

Museen und Gedenkstätten
zur Erinnerung an die Opfer der
kommunistischen Diktaturen

Herausgegeben von Anna Kaminsky
im Auftrag der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.
Erarbeitet von Anna Kaminsky, Ruth Gleinig und Lena Ens.

Sandstein Verlag, Dresden

Haus der Begegnung mit der Geschichte

Warschau. Das »Haus der Begegnung mit der Geschichte« wurde 2005 eröffnet. Die Initiative für die Errichtung des Hauses kam von der Nichtregierungsorganisation Fundacja Ośrodka KARTA bzw. Stiftung Zentrum KARTA, die sich seit 1982 der Dokumentation und Vermittlung der neuesten Zeitgeschichte Polens und Ostmitteleuropas verschrieben hat. Ziel des Hauses ist, anhand verschiedener historischer Ausstellungen, Bildungsprojekte, Veröffentlichungen, Diskussionen, Lesungen, Seminare, Konferenzen und Filmvorführungen die Geschichte Polens sowie Ost- und Mitteleuropas im 20. Jahrhundert der Öffentlichkeit näherzubringen. Ein Schwerpunkt der Bildung und Vermittlung sind die Folgen des Nationalsozialismus und Kommunismus. Zur Einrichtung gehören auch ein Verlagshaus sowie eine audiovisuelle Bibliothek mit einer einzigartigen Sammlung an digitalisierten Fotografien, Tonmitschnitten und Dokumenten. Das Hauptprinzip des Hauses basiert auf der Arbeit mit Biografien. Gemeinsam mit dem KARTA-Zentrum unterhält die Einrichtung das landesweit größte Oral-History-Archiv. Anhand von mehr als 5 500 biografischen Interviews wird die Geschichte des 20. Jahrhunderts in Polen aus einer individuellen Perspektive erlebbar gemacht.



Eingang zum Haus der Begegnung mit der Geschichte

In Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern bietet das »Haus der Begegnungen mit der Geschichte« ein breites Spektrum an schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten. Dazu zählen Themenveranstaltungen, Zeitzeugeninterviews, Führungen, Workshops und Lernspiele.

Standort: Warschau, Ulica Karowa 20

Internet: www.dsh.waw.pl

Impressum

© 2018 Sandstein Verlag, Dresden und Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Herausgegeben von Anna Kaminsky
im Auftrag der Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur
Kronenstraße 5
10117 Berlin
www.bundesstiftung-aufarbeitung.de
buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de

Fachlektorat
Maria Matschuk

Lektorat
Sina Volk, Sandstein Verlag

Satz und Reprografie
Jana Felbrich, Jana Neumann, Sandstein Verlag

Gestaltung
Jana Felbrich, Sandstein Verlag

Druck und Verarbeitung
FINIDR, s. r. o.
Český Těšín

Titelmotiv
Mahnmal für die Opfer der Hungerkatastrophe
in Kasachstan (© Jens Schöne)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

www.sandstein-verlag.de
ISBN 978-3-95498-390-2